

Liebe Freunde und Freundinnen und Mitglieder von St. Johannis,  
an diesem Wochenende sind wir in der Immanuelkirche und in St. Johannis munter unterwegs.

Um mit der Johanniskirche zu beginnen: In der letzten „Brücke“ habe ich Sie auf die Proben (am Samstag, 11. Januar um 11:30 Uhr und am Sonntag, 12. Januar um 15:30 Uhr) und für die Kantaten 1 und 4 aus dem Weihnachtatorium hingewiesen. Oder Sie kommen einfach als Zuhörer bzw. ZuhörerIn am Sonntag um 17.00 Uhr ins Konzert.

In Johannis feiern wir am Sonntag um 10:00 Uhr wie gewohnt Gottesdienst mit Diakon Timo Richter und können anschließend im Gemeindesaal zusammentreffen. Das Thema: „Zeiten ändern sich, alles ist im Fluss.“

In der Immanuelkirche zeigen wir heute, Freitag, 10. Januar um 19:00 Uhr im Gemeindokino den Film „Wunder“. Er erzählt die inspirierende Geschichte von August "Auggie" Pullman, einem Jungen mit einem seltenen Gendefekt, der zu schweren Gesichtsdeformationen führt. Der Film zeigt eindrucksvoll, wie Mut, Empathie und Menschlichkeit Barrieren überwinden und das Leben aller Beteiligten bereichern können.

Außerdem laden wir morgen, Samstag, 11. Januar von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr zum KinderKirchenKino ein. Der Film „Oben“ erzählt mit Humor und Herz von Verlust, Träumen und der Bedeutung von neuen Anfängen.

Am Samstagabend um 18:00 Uhr wird Diakon Timo Richter – der auch die beiden Filme präsentiert – in der Immanuelkirche Gottesdienst halten.

Und ich schließe gleich den Seniorennachmittag am Dienstag, 14. Januar um 14:30 Uhr in der Immanuelkirche an. Dort werden Sie die Jahreslosung „Prüfet alles und behaltet das Gute“ (1. Thess. 5, 21) besprechen. Meine Predigt vom Neujahrstag zur Jahreslosung hänge ich erst heute hier an.

Zurück nach St. Johannis: Neben den Chorproben aller Chöre tritt am Dienstag, 14. Januar um 19:30 Uhr der Kirchenvorstand zusammen. Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich! Sie können immer als Gast dazu kommen. Am Dienstag besetzen wir unter anderem die Ausschüsse für die neue Sitzungsperiode und nehmen Berufungen vor. Auch die Arbeitsgruppe „Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt“ werden wir berufen. Wichtig wird auch die Auswertung der Gottesdienste und Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit sowie zum Jahreswechsel sein, die ja besonders wahrgenommen werden.

Am Donnerstag, 16. Januar bespreche ich um 19:30 Uhr das Kapitel zum Buch Hiob aus dem „Tagebuch der Menschheit.“ „Wie Gott in Teufel Küche kam“ lautet die provokative Überschrift.

Nun hoffe ich, dass ich bei der Menge der Daten und Uhrzeiten diesmal alles richtig gemacht habe und grüße herzlich vom Johannisteam,

Ihr

Pfarrer Jürgen Reichel

